



## MEPHISTO triumphiert beim Münchner Jubiläums-Open

Zu einem sensationellen Erfolg kam der Weltmeister der Schachcomputer, **MEPHISTO DALLAS**, beim Jubiläumsturnier des MSC 1836, des traditionsreichsten und ältesten Schachvereins in Deutschland. Am 27./28.12.1986 wurden von den insgesamt 97 Teilnehmern 11 Runden 30-Minuten-Schnellpartien nach Schweizer System gespielt.

Das Turnierergebnis bot zur Überraschung aller Beteiligten eine Premiere: Erstmals in Europa gewann ein Schachcomputer in einem offenen Turnier - und noch dazu ohne Niederlage! Damit scheint bewiesen, daß (zumindest in Blitz- und Schnellpartien) die stärksten Microcomputer das Format (menschlicher) Internationaler Meister erreicht haben.

MEPHISTO DALLAS gewann 7 Partien und spielte viermal Remis: gegen Tauber, Taeger, IM Zysk sowie W. Hartmann (der Karpow-Bezwinger von 1983).

Der Endstand (in Klammern Buchholzwertung):

1. MEPHISTO DALLAS	9,0(74,5)
2. T.Reich/Bay.Mü.	9,0(72,5)
3. M.Oberhofer/Sonth.	8,5(80,0)
4. W.Hartmann/Ingolst.	8,5(72,5)
5. W.Kaiser/MSC 1836	8,5(69,0)
6. M.Herich/Bay.Mü.	8,0(79,0)
7. W.Taeger/Bay.Mü.	8,0(78,5)

vor weiteren 90 Teilnehmern.

Dieser schöne Erfolg unterstreicht einmal mehr die einsame Ausnahmestellung des einzigen deutschen Schachcomputers. Ein Ansporn für MEPHISTO, in Zukunft verstärkt gegen menschliche Gegner um Titel zu kämpfen, nachdem gegen elektronische Gegner (nach 3 Weltmeistertiteln hintereinander) ohnehin alles gewonnen wird.

Hier die hart umkämpfte Finalpartie um den Turniersieg im Jubiläums-Open:

MEPHISTO DALLAS lag mit 8,5 Punkten aus 10 alleine in Führung, sein Gegner Wolfram Hartmann hatte 8 Punkte. Hartmann ist übrigens 1983 bekannt geworden durch seinen Sieg über den damaligen Weltmeister Anatolij Karpow bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft in Hannover.

**W.:** MEPHISTO DALLAS (Microcomputer Weltmeister) - **S.:** Wolfram Hartmann (FIDE-Meister, Elo 2300) - Englische Eröffnung -

1.c4 c5 2.♘f3 g6 3.♗c3 ♗g7 4.g3 ♗c6 5.♗g2 e5 6.0-0 ♗ge7 7.d3 d6 8.♗g5! h6 9.♗d2 0-0 10.♖c1 ♗h7 11.a3 a5 12.♖b1 ♗e6 13.e4?! Sy-

sterngemäß wäre hier 13.♗e1 - mit dem Plan 14.♗c2 nebst ♗e3

13.-f5 14.♗d5 fe4: 15.de4: ♗g4 16.♖c3 ♖b8?! Stärker ist hier oder in den nächsten Zügen der Plan ♗f3: gefolgt von ♗d4

17.b3 b5 18.♗e7: ♖e7: 19.cb5: ♖b5: 20.♖d3 ♖fb8(?) Es droht zwar 21.-♗f3: 22.♗f3: ♗d4 23.♗d1 ♖f7 mit schwarzem Vorteil, aber dies kann Weiß leicht parieren. Wirkungsvoller war 20.-♖b7!

21.♗e3! ♗f3: 22.♗f3: ♗d4 23.♗d4: cd4: 24.♗e2 ♖c5 25.♖fc1 d5 26.♖c5: ♖c5: 27.ed5: ♖d5: 28.♗f3 ♖d6 29.a4 ♖c8 30.♗e4 ♖c3 31.♖b5 ♖c5 32.♖b7 ♖c7 33.♖a8 ♖c5 34.♖a7 d3 1/2



Hier bot Hartmann Remis an, was vom Mephisto-Betreuer natürlich gerne angenommen wurde, da es ja zum Turniersieg reichte. Nur einige Zuschauer waren nicht ganz zufrieden, denn nach z.B. 35.♖d1 d2 36.♗f1 ♖c1 37.♗e2 ♖d1: 38.♗d1: ♖b4 39.♖e3 ♗f8 40.♖d3 hätte Weiß vielleicht doch die besseren Chancen behalten, wenngleich die Sache keineswegs klar wäre.

(Kommentare: J.Steinbeck u. Ossi Weiner)

## Mephisto Dallas triumphiert beim Münchener Jubiläums-Open

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> - Februar 1987) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)